Erhebungsbogen							В
Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	82836 8622 Voßmoor	8624	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	31 03.09.2017 44074,245		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
Gesamtbewertung	8 Hochgradig wertvoll		
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre		
 Belastungsgrad 	8 geringe örtliche oder punktuelle Belastung		
 Ökolog. Funktion 	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biot Biotopverbund.	opkomplexes oder für den re	gionalen
Seltenheit	9 Sehr sel tener Bi otoptyp, wei tgehend seltene oder bed gesättigtes Artens pektrum, RL-Arten	drohte Pflanzengesellschafter	1,

Bestandsbeschreibung

Großflächiger Eichen-Mischwald mit einem dominierendem Bestand aus Stieleichen, die maximal 40 cm Stammdicke erreichen. Durchsetzt von zahlreichen Birken mit ebenfalls etwa 20 bis 30 cm. In einem Gelände, das am Boden leicht kuppig ist, mit Niveauunterschieden von etwa 1 m, vermutlich flachen Dünenrücken. Dazwischen feuchten Geländemulden, in denen sich Feuchtarten und Arten der feuchten Hochstaudenfluren gehäuft finden. Der gesamte Wald ist derzeit recht hoch aufgewachsen in der Krautschicht, weil die Baumschicht ausgesprochen lückig ist. Die Eichen wirken zu sehr hohen Anteilen als wenn sie in einem sehr schlechten Ges undheitszustand sind. Es gibt zahlreiche Biotopbäume, das heißt absterbende Bäume mit Rindenverlusten, eventuell auch aufgrund von Befall mit Eichenspinner. Die Krautschicht ist reich an Störungszeigern, v.a. Rubusarten nehmen hohe Flächenanteile ein, zudem Brennessel und Kleinblütiges Springkraut. Auch Fluren aus Landreitgras sind im Wald relativ zahlreich vertreten. Daneben tritt die neophytische Späte Traubenkirsche regel mäßig im Bestand auf.

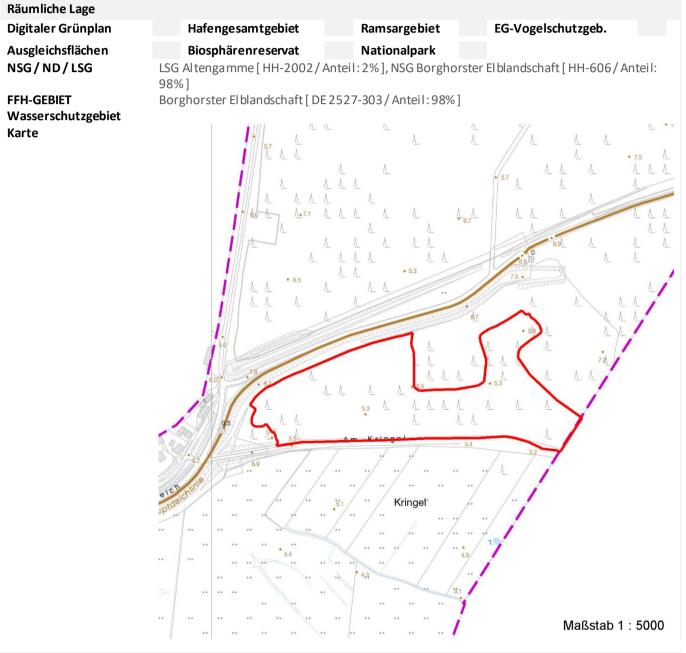
Die Fläche wurde wegen der Dominanz der Eichen und der Lage zur Mittleren Hochwasserlinie der Elbe als Hartholz-Auwald definiert mit dem Blick darauf, dass demnächst eine Öffnung der Deiche zur Elbe hin umgesetzt werden wird und dass gelegentliche Hochwässer die Fläche erreichen. Die Ums etzung dieser Maßnahmen steht eventuell für 2014 an, daher wird die Eingruppierung der Fläche weiterhin bei einem Hartholz-Auwald bei behalten. Sollte die Öffnung nicht kommen, ist die Zuordnung zu ändern. Die Häufigkeit von Grünlandarten im Wald deutet darauf hin, dass Teilflächen früher als Grünland genutzt worden sind, bzw. dass die Bestände deutlich lichter waren.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen							
1	TF		Тур	HF	F.Anteil			
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.			
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen					
4		LRT	Lebensraumtyp					
1	1			Ja	100 %			
2		WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich der Auen (2000)					
		91F0	Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor,					
4			Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)					

Räumliche Lage							
Lagebeschreibung	Nördlich Schwarzer Weg						
Nachbarnutzung/en	Andere Waldtypen, der Weg	Andere Waldtypen, der Weg, ein Deich im Norden					
Rechtswert (X)	587278	Hochwert (Y)	5922357				
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)				
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)				

30.09.2022 Seite 1 von 9

Erhebungsbogen							В
Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	82836 8622 Voßmoor	8624	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	31 03.09.2012 44074,245		



Weitere Erhebungsbögen									
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)		
82836	70594	8622	31	17.05.2004	K	8624	36		
82836	70591	8622	11	15.09.1995	K	8624	3		
Zuordnung: N = nac	chfolgende Kartierur	ng, K = weitere	e Kartierungen (zeitli	ch vorher oder nachhe	r)				

30.09.2022 Seite 2 von 9

Erhebungsbogen Interne Nr. 82836 Projekt FFH-Monitoring **DK5** | DK5-GK 8622 8624 DK5 - Name Voßmoor Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt 31 36 Nein Bearbeitung BRA **Kopie** Nein Kartierung 03.09.2012 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 44074,2453 **Anzahl Abschnitte** Breite (lineare Abb.) [m]

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33643	0	8622_31_030912_1.JPG	
33644	0	8622_31_030912_2.JPG	
33645	0	8622_31_030912_3.JPG	
33646	0	8622_31_030912_4.JPG	
33647	0	8622_31_030912_5.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/Einflüsse	Die Krankheiten oder die Belastung der Stieleichen im Gebiet scheinen aktuell bestandsbedrohlich zu sein, die Bäume sterben zu hohen Anteilen ab, der Bestand ist sehr lückig.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah, totholzreich, vermutlich bedeutender Insekten-Lebensraum, durch die Krankheit der Bäume ist der Boden recht gut belichtet und recht artenund blütenreich bewachsen, teils wird die Wiesenvegetation der Flächen regeneriert, deckungsreich.
zool ogisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphi bi en, Überwinterungsbiotop Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen.

Foto Fotodatei 8622_31_030912_1.JPG Fotodatei 8622_31_030912_2.JPG Bildbeschreibung Bildbeschreibung Aufnahmerichtung Aufnahmerichtung





30.09.2022 Seite 3 von 9

Erhebungsbogen

Interne Nr. 82836 Projekt FFH-Monitoring **DK5** | DK5-GK 8622 8624

DK5 - Name Voßmoor Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt Nein 31 36 Bearbeitung Kartierung BRA Kopie Nein 03.09.2012 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 44074,2453

Anzahl Abschnitte Breite (lineare Abb.) [m] 1

Foto

Fotodatei 8622_31_030912_3.JPG Fotodatei Bildbeschreibung









Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Hartholzauwald im Überflutungsbereich der Auen (2000)	Biotoptyp	WHA
- Zusatz		 gesetzl. Grundl. 	
FFH-LRT	Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus la evis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)	FFH-LRT	91F0
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

30.09.2022 Seite 4 von 9

Erhebungsbogen							В
B. Call	EELI Maratta dan			Interne Nr.	82836	0.63.4	
Projekt	FFH-Monitoring			DK5 DK5-GK DK5 - Name	8622 Voßmoor	8624	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	31	36	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	03.09.2012	2	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	44074,245	3	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwachsauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg Soziologie	
BfN Schl üssel	48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Ei chenmichwälder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edel laub-Mischwälder und verwandte Ges.)

FFH-Bewertungen (HH)					
Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91F0 (HH) Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)					С
Habitatstrukturen Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Anzahl Phasen;	yunsug > 3	2-3	ungunsug 1	2	В
in enger Verzahnung;	ia	nein	nein	2	A
> 1 Baumholzklasse;	ia	ia	nein	2 Klassen	В
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		В
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.	2	В
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		С
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anzahl / ha;	> 5	1-5	keine	20	Α
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		Α
Anz./ha;	> 3	1-3	kein	10	Α
liegend:1./stehend:s.;	I. und s.	l. oder s.	l. oder s.		Α
Hydrologie und Dynamik;	günstig	mittel	ungünstig		С
naturn. Fließgewässer;	naturnah	beeintr.	naturfern		С
naturnahe Dynamik;	naturnah	beeintr.	naturfern		С
Überflutung;	vollständ.	partiell	kleinfläch.		С
Beeinträchtigungen					В
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		Α
Fahrspuren;	keine	nur Tei lfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		A
Untypische Vegetationsaspekte; untypische Baumarten; Deckung %	günstig < 5%	mittel 5-10%	ungünstig 11-30%		B A

30.09.2022 Seite 5 von 9

Erhebungsbogen							В
Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	82836 8622 Voßmoor	8624	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	31 03.09.2013 44074,245		

FFH-Bewertungen (HH)					
Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		Α
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		Α
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.	10 %	В
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%	10 %	В
Deckung %					
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		В
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		Α
Tritt/Zerschneidung;	keine	gering	stark		Α
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		Α
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		Α
Arteninventar					В

FFH-Bewertungen (BFN)			
Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung We	ert A	ΑZ	Z
91F0 (BFN) Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus	C		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	В	3	
Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 %			
Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertunggutachterlich mit Begründung)			
A: lebens raum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil			
B: lebens raum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: in der Krautschicht eher untypisch	В	3	
C: lebens raum-/standorttypisches Artenin ventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			
Habitatstrukturen	В	3	
Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			
A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phase 4 oder 5 und gute			
,			
	В	3	
B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen	В	3	
	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ - Vorgabewert, Z - von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung 91F0 (BFN) Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris) Arteninventar Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 % Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste ers tellen; Bewertunggutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: in der Krautschicht eher untypisch C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Habitatstrukturen Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phase 4 oder 5 und gute Raumstruktur (mindestens 3 Schichten - Li anen als Schicht a nrechenbar) B: >= 2 Waldentwicklungsphasen oder >= 2 Schichten Begründung für Bewertung: zwei schichtig C: sofern nicht A oder B zutri fft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Ges amtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ - Vorgabewert, Z- von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung 91F0 (BFN) Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris) Arteninventar Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 % Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertunggutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: in der Krautschicht eher untypisch C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Habitatstrukturen Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phase 4 oder 5 und gute Raumstruktur (mindestens 3 Schichten - Li anen als Schicht anrechenbar) B: >= 2 Waldentwicklungsphasen oder >= 2 Schichten Begründung für Bewertung: zweischichtig C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quel lige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Ges amtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: A2 - Vorgabewert, Z - von A2 abweichend festgelegte Zustandsbewertung Wert AZ 91F0 (BFN) Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris) Arteninventar Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A : ≈ 90 % B: ≈ 80 % C: ≈ 70 % Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertunggutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: in der Krautschicht eher untypisch C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Habitatstrukturen Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: ≈ 3 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phase 4 oder 5 und gute Raumstruktur (mindestens 3 Schichten - Li anen alsSchicht anrechenbar) B: ≈ 2 Wal dentwicklungsphasen oder ≈ 2 Schichten Begründung für Bewertung: zweischichtig C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen

30.09.2022 Seite 6 von 9

Erhebungsbogen						В
Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	82836 8622 Voßmoor	8624
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. a t Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	31 03.09.2012 44074,245	

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung W	/ert	AZ	Z
4.2	Begründung für Bewertung: ohne Überflutung C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha Begründung für Bewertung: 20/ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha		Α	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz Begründung für Bewertung: 10/ha B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		Α	
5	Beeinträchtigungen		С	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z.B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z.B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durchtiefe Gräben		Α	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regel mäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		С	
5.2	Begründung für Bewertung: Flächen eingedeicht, nicht überflutet Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzi anum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 35 %		D	
	B: 10 - 25 % Begründung für Bewertung: ca. 10 % C: > 25 %		В	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % Begründung für Bewertung: 10 % B: 25 - 50 % C: > 50 %		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten Begründung für Bewertung: etwas vorhanden C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		В	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar		A	
20.00		.	_	_

30.09.2022 Seite 7 von 9

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	82836		
Projekt	FFH-Monitoring			DK5 DK5-GK	8622	8624	
				DK5 - Name	Voßmoor		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	31	36	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	03.09.2012	2	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	44074,245	3	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung We	rt	AZ	Z
5.2	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleis bildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung		Α	
	gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		А	

Zeigerwerte d	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	s chwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste																	
														Rot	Rote Liste		
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher	7	W		-	-									3		V	
Odermennig)																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	W		-	-									3		3	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	W	В	-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	W		-	-												
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	W		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	Z		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	W		-	-												
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	W	Т	-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	W	Т	-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	W		-	-												

30.09.2022 Seite 8 von 9

Erhebungsbogen

 Interne Nr.
 82836

 Projekt
 FFH-Monitoring
 DK5 | DK5-GK
 8622
 8624

DK5 - Name Voßmoor Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt Nein 31 36 Bearbeitung **BRA Kopie** Nein Kartierung 03.09.2012 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 44074,2453

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste																	
								Rot	e List	e							
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	w	Vs	St	PA	Ph	Sz	vs	V	G	cf	§	НН	IH ND SH		D
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	W		-	-								b	1	3	2	V
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	Z		-	-												
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	W		-	-									3		3	
Fallopia dumetorum (Hecken-Knöterich)	7	W		-	-												
Frangula alnus (Faulbaum)	7	W		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	Z	Т	-	-												
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	W		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h	В	-	-												
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	W		-	-									3			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	W	В	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	W	В	-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	W	Т	-	-												
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	W		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	W		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h	В	-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	W		-	-								b				
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	W		-	-									V			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	Z		-	-												
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	Z		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher	7	Z		-	-												
Gilbweiderich)																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	W		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	W	Т	-	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	W		-	-												
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	W	В	-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	W		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	W		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h	Т	-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	Z	Т	-	-												
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe	7	W		-	-												
Haselblattbrombeere)																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte	7	W		-	-												
Brombeere)																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	Z		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	W		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	W		-	-												
Salix repens (Kriech-Weide)	7	W		-	-									2		3	V
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	W		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	Z	В	-	-												
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	W		-	-									D			
building!					Δn	zahl F	Rote L	iste /	∆rten	1				8	1	5	2
							Arten			50					-	,	_
					,311					55							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

30.09.2022 Seite 9 von 9